

DIN EN 17258-1

ICS 81.040.20

Einsprüche bis 2018-07-18

Entwurf

**Glas im Bauwesen –
Sandgestrahltes Glas –
Teil 1: Definition und Beschreibung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 17258-1:2018**

Glass in building –
Sand blasted glass –
Part 1: Definition and description;
German and English version prEN 17258-1:2018

Verre dans la construction –
Verre sablé –
Partie 1: Définition et description;
Version allemande et anglaise prEN 17258-1:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-05-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17258-1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA „Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 7, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 13, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 15, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, ISO/TC 160/SC 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 1, ISO/TC 160/SC 1/WG 2, ISO/TC 160/SC 1/WG 3, ISO/TC 160/SC 1/WG 5, ISO/TC 160/SC 1/WG 6, ISO/TC 160/SC 1/WG 7, ISO/TC 160/SC 1/WG 8, ISO/TC 160/SC 1/WG 9, ISO/TC 160/SC 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 1, ISO/TC 160/SC 2/WG 2, ISO/TC 160/SC 2/WG 3, ISO/TC 160/SC 2/WG 5, ISO/TC 160/SC 2/WG 6, ISO/TC 160/SC 2/WG 7)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Glas im Bauwesen — Sandgestrahltes Glas — Teil 1: Definition und Beschreibung

Verre dans la construction — Verre sablé — Partie 1 : Définition et description

Glass in building — Sand blasted glass — Part 1: Definition and description

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Werkstoffe	5
4.1 Glaserzeugnisse	5
4.2 Sandgestrahlte Oberfläche	6
5 Maanforderungen	6
5.1 Dicke	6
5.2 Länge, Breite und Rechtwinkligkeit	6
5.2.1 Standard- / Lagermae	6
5.2.2 Höchst- und Mindestgrößen	6
6 Erscheinungsbild	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Prüfungs- und Inspektionsverfahren für das Erscheinungsbild von sandgestrahltem Glas	7
6.3 Oberflächenfehler	7
6.3.1 Homogenittsfehler	7
6.3.2 Punktförmige und lineare Fehler	7
6.3.3 Kantenqualität	7
6.4 Annahmekriterien	7
6.4.1 Oberflächenfehler	7
6.4.2 Kantenfehler	8
7 Sonstige Eigenschaften	8
Anhang A (informativ) Zusätzliche Eigenschaften von sandgestrahltem Glas	9
A.1 Allgemeines	9
A.2 Eigenschaften von sandgestrahltem Glas	9
A.2.1 Rutschhemmung	9
A.2.2 Privatsphäre	9
A.2.3 Dekoration	9
Anhang B (informativ) Einbau, Reinigung und Bearbeitung von sandgestrahltem Glas	10
B.1 Einbau	10
B.2 Reinigung	10
B.3 Bearbeitung	10
B.3.1 Allgemeines	10
B.3.2 Schneiden	10
B.3.3 Waschen	11
B.3.4 Kantenbearbeitung	11
B.3.5 Laminieren	11
B.3.6 Vorspannen	11
B.3.7 Mehrscheiben-Isolierglas	11
Literaturhinweise	12

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17258-1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument ist Bestandteil einer Normenreihe unter dem allgemeinen Titel *Glas im Bauwesen — Sandgestrahltes Glas*:

— Teil 1: *Definition und Beschreibung*;

— Teil 2: *Produktnorm*.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument definiert sandgestrahltes Glas und legt Toleranzen, Anforderungen an das Erscheinungsbild und sonstige physikalische Eigenschaften dieser Produkte für die Nutzung in Gebäuden fest.

Diese Norm gilt für sandgestrahltes Glas, das aus verschiedenen Arten normal gekühlten Glases hergestellt wurde. Sie gilt ebenso für sandgestrahltes Glas, bei dem die Oberflächenbeschichtung auf aus normal gekühltem Glas hergestelltem Verbundglas oder Verbund-Sicherheitsglas aufgebracht wird.

Diese Norm gilt nicht für Glas, bei dem nach dem Aufbringen der Oberflächenbeschichtung weitere Bearbeitungsschritte (z. B. Wärmebehandlung) stattgefunden haben. In diesen Fällen wird auf die entsprechende Produktnorm für den Bearbeitungsschritt verwiesen.

Diese Norm gilt nicht für Produkte, die in erster Linie für künstlerische Zwecke vorgesehen sind.

ANMERKUNG Ein Leitfaden zum Einbau und zur Reinigung von sandgestrahltem Glas ist im informativen Anhang B enthalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 572-1, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 1: Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften*

EN 572-2, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 2: Floatglas*

EN 572-8, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas — Teil 8: Liefermaße und Festmaße*

EN 1036-1, *Glas im Bauwesen — Spiegel aus silberbeschichtetem Floatglas zur inneren Verwendung — Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 1096-1, *Glas im Bauwesen — Beschichtetes Glas — Teil 1: Definitionen und Klassifikation*

EN ISO 12543-1, *Glas im Bauwesen — Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas — Teil 1: Definitionen und Beschreibung von Bestandteilen (ISO 12543-1)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1 sandgestrahltes Glas
Glaserzeugnis, bei dem eine oder mehrere Oberflächen mit einem feinen Strahlmittel gestrahlt wurden, um dem Glas ein transluzentes Erscheinungsbild zu geben

3.2 Substrat
Glas, auf das die Oberflächenbeschichtung aufgetragen wird

3.3

Oberflächenbeschichtung

sandgestrahlter Teil des Substrats, der die Oberfläche des Substrats teilweise oder vollständig bedecken darf

3.4

Homogenitätsfehler

kleine sichtbare Abweichung des Trübungseffekts innerhalb einer Glasscheibe oder von Glasscheibe zu Glasscheibe

3.5

punktförmiger Fehler

punktförmige Störung der visuellen Transluzenz bei Durchsicht durch das bearbeitete Glas

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese kann durch Schneidöltropfen, Silikonverunreinigung usw. entstehen.

3.6

linearer/langgestreckter Fehler

Fehler im Glas in Form einer Ablagerung, eines Flecks oder eines Kratzers, die sich über eine größere Länge oder einen größeren Bereich ausdehnen können

Anmerkung 1 zum Begriff: Es kann sich um einen langgestreckten punktförmigen Fehler handeln.

3.7

Kantenfehler

Fehler, der die Schnittkante des bearbeiteten Glases beeinträchtigt

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies kann Unter-/Überbruchfehler, Muschelbildung, überstehende/abgebrochene Ecken und Einläufe (Oberflächenrisse von den Kanten aus) umfassen.

3.8

Fehleranhäufung

Gruppe von nicht weniger als drei punktförmigen Fehlern, die nicht mehr als 50 mm voneinander entfernt liegen

3.9

Fehler im Muster

Abweichung vom ursprünglichen Muster

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies kann Abweichungen beim Kontrast, bei der Kantenschärfe/-unschärfe und der Ausrichtung des Musters umfassen.

4 Werkstoffe

4.1 Glaserzeugnisse

Sandgestrahltes Glas nach dieser Europäischen Norm wird im Allgemeinen aus Kalk-Natronsilicatglas hergestellt, das einer der nachstehenden Normen entspricht:

- Basis-Kalk-Natronsilicatglas nach EN 572-1 und EN 572-2;
- Liefermaße und Festmaße von Basis-Kalk-Natronsilicatglas nach EN 572-8;
- Spiegel aus silberbeschichtetem Floatglas für den Innenbereich nach EN 1036-1;
- beschichtetes Glas nach EN 1096-1 mit einem Substrat aus Kalk-Natronsilicat-Floatglas;
- Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas nach EN ISO 12543-1.

Es ist möglich, sandgestrahltes Glas aus Glassubstratdicken herzustellen, die nicht mit den vorstehenden Normen übereinstimmen; der Hersteller sollte jedoch nachweisen, dass dies keine nachteiligen Auswirkungen auf die mechanische Festigkeit hat.

WARNHINWEIS — Bei dem zum Sandstrahlen verwendeten Strahlmittel darf es sich nicht um SiO_2 handeln.

4.2 Sandgestrahlte Oberfläche

Das in 4.1 beschriebene Glas muss teilweise oder vollständig von der Oberflächenbeschichtung bedeckt sein.

5 Maßanforderungen

5.1 Dicke

Die tatsächliche Dicke muss dem Durchschnitt von vier Messungen entsprechen, die auf 0,01 mm genau vorzunehmen sind, wobei je eine Messung auf jeder Seite in der Mitte erfolgen muss. Die Messung muss mit einem Instrument nach Art eines Messschiebers/einer Messschraube erfolgen.

Die tatsächliche Dicke, gerundet auf die nächsten 0,1 mm, darf nicht von der Nenndicke abweichen. Die Nenndicken und Grenzabmaße der Dicke müssen den in der entsprechenden Produktnorm angegebenen Werten entsprechen (siehe 4.1). Bei sandgestrahltem Glas kann der absolute Wert des negativen Grenzabmaßes um 0,1 mm erhöht werden.

Bei schwerem Sandstrahlen, bei dem die Grenzabmaße überschritten werden können, sollte der Hersteller befragt werden.

5.2 Länge, Breite und Rechtwinkligkeit

5.2.1 Standard-/Lagermaße

Die Grenzabmaße der Länge und Breite und die Grenzwerte der Rechtwinkligkeit müssen den in der entsprechenden Produktnorm (siehe 4.1) angegebenen Werten entsprechen.

5.2.2 Höchst- und Mindestgrößen

Höchst- und Mindestgrößen von sandgestrahltem Glas sollten beim Hersteller nachgefragt werden.

6 Erscheinungsbild

6.1 Allgemeines

Die Qualität von sandgestrahltem Glas kann durch Fehler beeinträchtigt werden, die das Aussehen des übertragenen Bildes von Objekten verändern. Eine solche Veränderung des Bildes kann durch punktförmige und lineare Fehler und Fehler im Glas entstehen. Die Fehler werden bei einer Sichtprüfung des bearbeiteten Glases in Transmission erkannt.

ANMERKUNG 1 Die Anforderungen an das Erscheinungsbild von sandgestrahltem Glas gelten für das Glas, so wie es hergestellt wurde.